



INHALT

Aus unserer Pfarrei:

Grüß Gott 3

Neues Gottesdienstkonzept zum Neuen Kirchenjahr 4

Neues aus St. Gumbertus 4

Gemeindebrief – in eigener Sache 5

Neue Krippe in St. Johannes 6

Ihre Mithilfe für das Austragen der Gemeindebriefe 6

Rückblick Erntedank 9

Umwelt-Tipp – Grüner Gockel ... 10-11

Veranstaltungen

Zoom-Andachten 7

Anwichteln 7

Gottesdienste zu Weihnachten 8

Ökumenische Alltagsexerzitien 2024 8

Holocaust Gedenktag 8

Kaffee-Gespräch 9

Angebote für Familien und Kinder

Sternsingen 11

Ev. KiTa St. Johannes 12

Kindergottesdienst 12

Eltern-Kind-Gruppen 12

Kinderchöre 13

Kindergärten 13

Tauftermine 13

Jugend

CVJM 14

Kirchenmusik 15

Seniorenkreis 15

Frauenkreise 15

Angebote für Alle 12

Besuchsdienst-Team 12

Ambulante Dienste 12

Seniorenzentrum Hospital 12

CVJM-Gemeinschaft 12

Friedensgebet 12

Kirchencafé 12

Kirchenvorstandssitzung 12

Begleitung für Trauernde 12

Strickkreis 12

GEMEINDE- BRIEF

Innenteil

der Evang.-Luth. Innenstadtgemeinden Ansbach
Sankt Gumbertus & Sankt Johannes

Foto: Adobe Stock

Wir sind gerne
für Sie da!

Pfarrrei St. Gumbertus & St. Johannis

DEKANAT

PFARRAMTSFÜHRUNG | PFARRAMTSBÜRO



Dr. Matthias Büttner
☎ 9523-110
matthias.buettner@elkb.de



**Dekanatssekretärin
Ingrid Ulm-Pehl**
☎ 9523-110
dekanat.ansbach@elkb.de



Pfarrer Oliver Englert
☎ 97 788 422
oliver.englert@elkb.de



Angelika Hendrich
☎ 2681 | Fax: 0981 9775213
st.johannis-ansbach@elkb.de
pfarramt.st-gumbertus.an@elkb.de

Am Wochenende
Seelsorgebereitschaft ☎ 9775555

PFARRERINNEN UND PFARRER | VIKARE



**Pfarrerin
Dörte Knoch**
☎ mobil: 0176 410 87 579 oder
über Pfarramt Elpersdorf 460024
doerte.knoch@elkb.de



**Pfarrerin
Andrea Möller**
☎ 21 41 60 83
andrea.moeller@elkb.de



**Pfarrerin
Elisabeth Küfeldt**
☎ 21 41 22 12
elisabeth.kuefeldt@elkb.de



**Vikar
Thomas Bartolf**
☎ 0176 97 301 141
thomas.bartolf@elkb.de



**Vikar
John Pohler**
☎ 0151 68467469
john.pohler@elkb.de

KIRCHENMUSIK

MESNERIN | KIRCHNER

VERTRAUENSFRAUEN KV



**Dekanatskantor
Carl Friedrich Meyer**
☎ 95 38 108
cfm@an-klang.info



**Dekanatskantorin
Ulrike Walch**
☎ 97788351
ulrike.walch@elkb.de



**St. Gumbertus
Gertrud Kandert**
☎ 0151 15 292 165



**St. Johannis
Holger Lang**
☎ 9538-106 | 0175-3530441
holger.lang@elkb.de



**St. Gumbertus
Christine Kaas**
☎ 14890



**St. Johannis
Karin Schlötterer**
☎ 0171 2 123 955



Pfarramtsbüro:

Joh.-Seb.-Bach-Platz 5

Öffnungszeiten:

Mo.: 9 - 12 Uhr

Di.: geschlossen

Mi.: 9.30 - 13 Uhr

Do.: 9 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr

Fr.: 9 - 11.30 Uhr

Wir sind gerne
persönlich für
Sie da!

Gemeindezentren

Beringershof –

Gemeindezentrum St. Gumbertus

Joh.-Seb.-Bach-Platz 5

Gemeindehaus Hennenbach

Martin-Leder-Straße 1

Gemeindehaus Steingruberstraße

Steingruberstr. 14

Bankverbindung

für Gaben und Spenden

St. Gumbertus:

Sparkasse Ansbach

IBAN: DE82 7655 0000 0008 4680 84

BIC: BYLADEM1ANS

www.innenstadtkirchen-ansbach.de



Bankverbindung

für Gaben und Spenden

St. Johannis:

Sparkasse Ansbach

IBAN: DE98 7655 0000 0000 2045 60

BIC: BYLADEM1ANS



„Grüß Gott“

von Pfarrerin
Dörte Knoch



Liebe Gemeindeglieder,

„Ich bin ein Gott, der DICH sieht“, haben wir mit der Jahreslosung im Jahr 2023 öfters bedacht. Und wir feiern diesen Gott, der mich nicht nur aus der Ferne sieht, sondern der jeden Einzelnen ansieht und dadurch jeder Person Ansehen und Würde schenkt. Wie sehr ersehnen wir das, dass jedem Einzelnen in unserer Gesellschaft mitten unter uns und weltweit gleiches Ansehen, gleiche Würde und das gleiche Recht auf Nahrung, Schutz, Bildung, Meinungs- und Religionsfreiheit geschenkt wird. Einfach so, weil er oder sie ein MENSCH ist. „GOTT wird MENSCH“, das ist die Botschaft von Weihnachten! Heil und Leben ist uns verheißen, Frieden und das Gottesreich auf Erden. Wie sehr ersehnen wir diesen Gott in der von Gewalt und Hass zerrütteten Welt. Der helle Morgenstern, das Licht vom ewigen Licht, der gerechte König, die Freudensonne. Ein Besuch wird uns angekündigt, der nicht nur kurz vorbeischaudert, wenn grad alles rund läuft, sondern es ist ein GOTT, der bleibt – gerade jetzt, wo Unbegreifliches und schier nicht aushaltbares Leid durch Krieg und Umweltkatastrophen auf dieser Erde sichtbar wird. GOTT ist kein Besuch, für den wir uns fein anziehen müssen oder der nur von weißen, bibeltreuen Protestanten empfangen wird. GOTT kommt mitten hinein in diese Welt und steht auf der Seite der Verletzten, Verfolgten, Leidenden, Entwürdigten, unabhängig von ihrer Nation oder Religion. Er sieht verzweifelte Wut, streitende Ehepartner, perspektivlose Jugendliche. Und ich bin überzeugt – er ist auch gegenwärtig im

heiligen Land, dort, wo er einst leibhaftig als Kind geboren wurde und als Rabbi herumzog, nichtjüdische Menschen als Vorbild hinstellte und seinen Feinden mit Liebe begegnete. Er kommt dort, wo Palästinenser und Israelis, wo Moslems und Christen und Juden einander als Menschen ansehen und achten. Er kommt dort, wo Hass überwunden wird und menschenverachtende Ideologien, Rache und Gewalt keinen Raum mehr haben. Er kommt dort, wo die Vater-Unser-Bitte „vergib uns wie auch wir vergeben“ Wirklichkeit wird. Gott will wohnen bei uns, deren Großeltern Juden verfolgten und die wir heute schützend vor unseren jüdischen Brüdern und Schwestern stehen. Gott wohnt bei uns, die wir einen zu hohen Energieverbrauch haben und bei denen, die unter der weltweiten Ungerechtigkeit und der Klimaerwärmung leiden. Gott kommt! Lassen wir ihn bei uns einziehen, unsere Herzen anrühren und uns verwandeln. Erfüllt von Gottes Liebe können wir getrost die Jahreslosung 2024 beherzigen.

»Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe“

1.Kor.16,14

Im Namen des gesamten Hauptamtlichenteams wünsche ich Ihnen ein erfüllendes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein Jahr 2024 mit sichtbaren Taten der LIEBE

Ihre
Dörte Knoch

Aus der Pfarrei

Neues Gottesdienstkonzept zum Neuen Kirchenjahr

Neue Gottesdienstzeiten und Orte im neuen Kirchenjahr

Endlich ist es da, das neue Kirchenjahr.

Mit dem Advent beginnt Jahr um Jahr eine neue Zeitrechnung in der Kirche. Wieder ein Jahr, in dem wir uns Sonntag um Sonntag, Fest um Fest vergegenwärtigen, was uns in der Liebe unseres Gottes geschenkt ist.

Damit viele Menschen mit uns dieses Geschenk feiern, versuchen wir noch einmal die Gottesdienstzeiten zu verändern. Für Sie, liebe Gemeindeglieder, bedeutet das vor jedem Gottesdienstbesuch:

einen Blick in den Gottesdienstkalender des Gemeindebriefs.

Denn so wie wir als Gemeinde, sind auch unsere Gottesdiensttermine in Bewegung.

Als Grundrhythmus begleitet uns im ersten Vierteljahr in unseren nur wenige Schritte voneinander entfernten Stadtkirchen und Gemeindezentren diese Abfolge immer wiederkehrender Anfangszeiten:

→ **Samstag (Sonnabend):**
18 Uhr
St. Gumbertus:
Musikalischer Gottesdienst

→ **Sonntag:**
10 Uhr
Gemeindezentrum St. Johannis
Gottesdienst

Einmal pro Monat findet außerdem je ein Gottesdienst um 10 Uhr in St. Gumbertus und in St. Johannis (Kirche statt Gemeindezentrum) statt.

Die Gottesdienste in Hennenbach und in der Steingruberstraße bleiben im bewährten Gottesdienstkonzept.

Wir freuen uns mit Ihnen, jetzt ein Jahr lang Erfahrungen zu sammeln, um miteinander zu erleben, dass es gut tut, Gottesdienst zu feiern.

Oliver Englert

Neues aus St. Gumbertus

Ab Januar findet in St. Gumbertus immer

um **18 Uhr**

ein Samstagabend-Gottesdienst

mit anschließendem gemeinsamem Umtrunk statt:

1., 6. 13. und 20. Januar 2024



Redaktionsschluss

für die Ausgabe **Februar 2024**
ist **Donnerstag, 4. Januar 2024**

Abholtermin der Hefte für
die Austrägerinnen und
Austräger: **19. Januar 2024.**



Aus der Pfarrei

➔ Gemeindebrief – in eigener Sache

Liebe Gemeindeglieder,
unser Gemeindebrief breitet eine große Vielfalt an Informationen, Kommentaren, Berichten und Einladungen vor Ihnen aus – das ist manchmal ganz schön verwirrend.

Das hängt damit zusammen, dass wir Ihnen Anteil an unserem Gumbertus- und Johannis-Gemeindeleben geben wollen, andererseits auch gern über Themen und Veranstaltungen informieren, die einen größeren Leserkreis interessieren könnten.

Damit das möglichst umfassend geschehen kann, gibt es einen „Mantel“- und einen „Innen“-Teil.

Den Mantelteil bekommen auch die Gemeinden in Brodswinden, Meinhardswinden, der Friedenskirche und Hl. Kreuz, in Eyb und Elpersdorf.

Da lesen Sie Informationen zu Themen wie Diakonie, Brot für die Welt und dem Weltgebetstag und zu Veranstaltungen, die alle diese Gemeinden betreffen.

Da werden Sie im „Kaleidoskop“ z.B. zu Fahrten vom Bildungswerk und zur Sternsingeraktion eingeladen, zum Mitmachen in den Chören, zu Konzerten und Vorträgen. Dieser Mantelteil unterscheidet sich vom Innenteil schon durch die Farbgebung; er ist in Schwarzweiß mit roten Unterlegungen gehalten.

In der Mitte eingehftet ist der Innenteil, der über das Gemeindeleben in St. Gumbertus und St. Johannis informiert und zu Veranstaltungen bei uns einlädt. Auch manche Rückschau, mancher Bericht erscheint hier. Vom Druck her ist er anders gestaltet; er ist bunt. Andere Gemeinden haben ihren eigenen „Innenteil“.

Wir haben beschlossen, mit einer Titelseite, auf der auch das Inhaltsverzeichnis ist, deutlicher zu machen, dass nun der Innenteil, der Gemeindebrief von St. Gumbertus/

St. Johannis, beginnt. Auf der folgenden Seite sehen Sie dann die „Haupt- und Nebenamtlichen“ unserer Gemeinden, die gerne für Sie da sind.

Das „Grüß Gott“ können Sie dann in Zukunft auf Seite 3 des Innenteils lesen.

Beim Weiterblättern stoßen Sie – nach all den gemeindeinternen Informationen – dann wieder auf den Mantelteil (in Schwarzrot), wenn die Werbung beginnt, mit der wir unseren Gemeindebrief finanzieren.

Es folgen die Seiten mit den Gottesdienstplänen aus der Gesamtkirchengemeinde und weitere Informationen.

Wir möchten, dass Sie gerne im Gemeindebrief lesen und darum fragen wir:

Haben Sie

- ➔ **Vorschläge,**
- ➔ **Anregungen,**
- ➔ **Wünsche**

wie wir den Gemeindebrief noch interessanter und besser gestalten können?

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Andrea Möller



Aus der Pfarrei

➊ Neue Krippe in St. Johannis

Nachdem unsere langgediente Krippe von St. Johannis mit der Zeit doch in die Jahre gekommen war und für eine Erneuerung viel Aufwand und Liebe gebraucht hätte, hatten wir freundlicherweise im vergangenen Jahr von Frau Gerlinde Albrecht eine selbstgemachte Krippenszene für die Zukunft zur Verfügung gestellt bekommen.

Diese konnte nun letztes Jahr erstmals unsere Kirche zieren.

Um dieser Krippe noch mehr Ausdruck zu verleihen, hat sie nun ein passendes Untergestell bekommen, welches auch den Platz für eine umgebende Landschaftsgestaltung bietet.

Die Ausformung der Krippenumgebung wird dieses Jahr nur ein Anfangsstadium sein und sich in den nächsten Jahren aktualisieren. Gerne können Sie, wenn Sie Fantasie und etwas bastlerisches Geschick haben, daran beteiligen.

Die Kirchengemeinde würde sich über eine „gemeinsame“ Krippe freuen und jeder könnte sie bewundern.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Holger G. Lang



Gesucht-
gefunden!

➋ Weiterhin ist Ihre Mithilfe für das Austragen der Gemeindebriefe gefragt!

Für das Hochhaus Jüdtstr. 60 wurde eine Austrägerin gefunden! Herzlichen Dank an die neue Austrägerin!

Wir sind auf der Suche nach einem Austräger oder einer Austrägerin für:

➌ Neukirchener Straße,
65 Gemeindebriefe

➍ Am Heimweg, Blaulstr.,
Eyber Str. U 39-55,
Ludwig-Keller-Str.
G 0-38 und U 1-31,
Nürnberger Str. G 44-90 und
U 73-103 und Regerstr.
113 Gemeindebriefe

Die Gemeindebriefe sind
10 x im Jahr auszutragen.

Bitte melden Sie sich
im Pfarramt ☎ 2681!



Veranstaltungen

Zoom-Andachten an den Adventssonntagen

Liebe Gemeinde,
seit ein paar Jahren gestalte ich mit
jungen PfarrerInnen und VikarInnen
aus Süddeutschland zur Adventszeit
wöchentliche Zoomandachten.

Für mich waren sie die letzten Jahre
ein großer Schatz und eine Kraftquelle.

Dieses Jahr stehen sie unter dem
Motto:

RÜCKZUG.

Herzliche Einladung sich
zuzuschalten!

Vikar Thomas Bartolf



RÜCKZUG. Weil es zu viel wird,
weil ich resigniert bin. Weil ich
fliehen will. Keinen Platz mehr für
mich sehe.

RÜCKZUG Um Platz zu schaffen.
Dass Neues entstehen kann. Damit
ich zu mir finden kann. Um aus un-
guter Umgebung zu fliehen.

RÜCKZUG Um zurückzufinden. An-
zukommen. Es Weihnachten werden
zu lassen.

Wir feiern die Andacht schon ab dem
26. November jeden Sonntag am
Abend um 19.30 Uhr auf Zoom, mit
Musik, Gedanken, Texten, Gebet und
virtueller Gemeinschaft. An Heilig
Abend findet keine Andacht statt.

Ob mit oder ohne angeschalte-
ter Kamera, intensiv beteiligt oder
vorsichtig beobachtend – wir freuen
uns über alle, die Lust haben, dabei
zu sein.

Die Zugangsdaten gibt's
auf www.abend-licht.de



Kunstwerk:
Alice Kreuzer, Meisterschule Hohenheim



ANwichteln

Auf einen grünen Zweig
kommen ...

Auch in diesem Jahr findet wieder
die ANwichteln-Aktion statt. Sie
wird vom Diakonischen Werk Ans-
bach, dem Seniorenbeirat und dem
Jugendrat der Stadt Ansbach und
den Innenstadtgemeinden
getragen.

Am Barbaratag, dem
4. Dezember, wird zur
Eröffnung der Aktion um **17 Uhr**
am **Weihnachtswunschbaum**
im **Beringershof** eine
kurze Andacht mit
dem CVJM-Posaunen-
chor gefeiert. Im Anschluss
gibt es Punsch und jeder,
der möchte, kann sich
einen Wunsch
zum Erfüllen von
den grünen Zweigen
des Wunschbaums mitnehmen.

Der Wunschbaum steht dann bis
zum **8. Dezember** im Innenhof des
Beringerhofs. Weitere Informationen
zur Aktion finden Sie im Mantelteil
des Gemeindebriefs.

Oliver Englert

Veranstaltungen

🔴 Gottesdienste am 24. Dezember 2023

Rund um Weihnachten feiern wir zahlreiche Gottesdienste, eine Übersicht finden Sie in den Gottesdienstplänen im Mantelteil des Gemeindebriefs, auf den Plakaten in unseren Schaukästen, auf unserer homepage und ab **12. Dezember** auf der Internetseite: weihnachtsgottesdienste.de

Hier nur eine kurze Auswahl für den **24. Dezember**, der in diesem Jahr sowohl der 4. Sonntag im Advent als auch Heilig Abend ist.

9.30 Uhr
Adventsgottesdienst im Chorraum von St. Johannis mit Dekan Dr. Büttner und Pfarrer Englert

14 Uhr
Mini-Gottesdienst für die „Kleinen“ und ihre Eltern und Großeltern und alle anderen, die es kurz und knapp lieben.

Schwanenritterkapelle in St. Gumbertus mit Pfr. Englert und Ulrike Walch (Musik)

15 Uhr
Familiengottesdienst im Gemeindezentrum Steingruberstraße mit Pfarrerin Küfeldt

15.30 Uhr
Familiengottesdienst im Gemeindezentrum Hennenbach mit Krippenspiel mit Pfarrerin Andrea Möller

15.30 Uhr
Familiengottesdienst in St. Gumbertus mit Krippenspiel der Kinderkantorei (Leitung: Ulrike Walch) und Pfarrer Oliver Englert

17 Uhr
Christvesper in der Dreieinigkeitskirche in Obereichenbach mit Vikar Bartolf

17 Uhr
Christvesper im Gemeindezentrum Steingruberstraße mit Pfarrerin Küfeldt

17.30 Uhr
Christvesper mit der Kantorei (Leitung: Carl-Friedrich Meyer) in St. Gumbertus mit Pfarrer Englert

18 Uhr
Christvesper mit dem CVJM-Posaunenchor (Leitung: Johannes Stürmer) in St. Johannis mit Dekan Dr. Büttner und Ulrike Walch (Orgel)

22 Uhr
Christmette in St. Johannis mit Pfarrerin Küfeldt und Carl-Friedrich Meyer (Musik)

🔴 Ökumenische Alltagsexerzitien 2024



Auch in diesem Jahr laden wir ganz herzlich zu Ökumenischen Alltagsexerzitien ein, die unter dem Motto „*beziehungsweise*“ stehen.

Nähere Informationen finden Sie im Mantelteil.

🔴 HOLOCAUST-GEDENKTAG

**Samstag, 27. Januar 2024,
18 Uhr, St. Gumbertus**

Am 27. Januar 1945 befreiten sowjetische Soldaten das Vernichtungslager Auschwitz. Seit dem Jahr 1996 ist dieses Datum der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

Die Stadt Ansbach, die Ansbacher Gruppe der „Bürgerbewegung für Menschenwürde in Mittelfranken e.V.“ und die Citykirchengemeinden laden wieder ein zu dieser Gedenkfeier.

Mitwirken werden auch Schülerinnen und Lehrer des Theresiengymnasiums.

Herzliche Einladung!

Rückblick

☛ Abendgottesdienst zu Erntedank mit dem Bayerischen Bauernverband Ansbach

Am 15.10.2023 hat Frau Regionalbischöfin Gisela Bornowski zusammen mit dem Bayerischen Bauernverband Ansbach in einem Abendgottesdienst nochmals Erntedank gefeiert.

Der Gottesdienst in der herbstlich geschmückten St. Johanniskirche stand unter dem Zeichen der Dankbarkeit Gott gegenüber, aber auch gegenüber der Landwirtschaft.



Ausschnitt aus der Predigt von Frau Bornowski:

„Ich bin dankbar für die Landwirte, die Bauersfamilien, die anbauen und erzeugen, was wir zum Leben brauchen: Gemüse, Getreide und Obst. Und alles, was sie daraus herstellen. Dankbar sind wir auch für die Bewahrung und Erhaltung unserer Kulturlandschaft. Auch das ist ja eine Leistung der Landwirtschaft. Dankbarkeit ist eine Haltung, und sie ist der Schlüssel zum Glück.“

Die biblische Lesung wurde von der Bezirksbäuerin Christine Reitelshöfer gehalten. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Landfrauenchor sowie einem „Spontanposaunenchor“ des BBV.

*Von links:
Bezirksbäuerin Christine Reitelshöfer,
Regionalbischöfin Gisela Bornowski
und Vertrauensfrau des KV St. Johannis
Karin Schlötterer*



Da die Arbeiten für den Brandschutz im neu umgebauten Gemeindezentrum noch nicht abgeschlossen waren, machte unser geschäftsführender Pfarrer, Herr Oliver Englert, den Vorschlag, den anschließenden Empfang im Eingangsbereich der St. Johanniskirche stattfinden zu lassen. Diese Premiere hat sich als voller Erfolg erwiesen. Bei leckeren Broten, welche fleißige Bäuerinnen des BBV vorbereitet hatten, gab es noch viele interessante und tiefgründige Gespräche.

Vielen Dank für diesen besonderen Gottesdienst und allen Menschen, die sich im Hintergrund ehrenamtlich dafür engagiert haben.

*Karin Schlötterer
Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
St. Johannis*

☛ Kaffeegespräch

Jeden dritten Dienstag im Monat von 9 - 10.30 Uhr
Kapitelsaal im Dekanat

Dienstag, 19. Dez. | 16. Jan.

Nähere Infos bei
Elisabeth Küfeldt ☎ 21412212 und
Renate Knöchel ☎ 85880.



Aus unserer Pfamei



➔ Grüner Gockel

Über die Spuren, die wir auf unserer Erde hinterlassen – oder unser ökologischer Fußabdruck

Ein Anstoß für einige gute Vorsätze für das Neue Jahr

Im letzten Gemeindebrief haben Sie den Spendenaufruf für „Brot für die Welt“ gefunden. Schön, wenn Sie die Aktion mit einer Geldspende unterstützen. Doch es gibt noch eine zweite, sehr wirksame Möglichkeit, Hunger und Ungleichheit auf der Welt zu bekämpfen: Reduzieren Sie doch Ihren ganz persönlichen „Ökologischen Fußabdruck“!

Mit Hilfe des ökologischen Fußabdrucks soll die menschliche Nach-

frage nach natürlichen Ressourcen berechnet und im zweiten Schritt der Kapazität der Erde gegenübergestellt werden. Er zeigt somit auf, wie viel biologisch produktive Land- und Wasserflächen ein Mensch, eine Institution oder eine Aktivität benötigt, um alle verbrauchten Rohstoffe und Energie zu produzieren und die Abfälle zu beseitigen. (Bundeszentrale für politische Bildung www.bpb.de>).

Die verschiedenen Faktoren werden zu einer Messgröße – dem **globalen Hektar (gha)** – zusammengefasst. Damit kann der globale Hektar für

Staaten, Gemeinschaften und auch Einzelpersonen berechnet werden. Die derzeit verfügbare Biokapazität für einen Menschen, der gerechte Ökologische Fußabdruck liegt bei ca 1,6 gha.

Die schlechte Nachricht: Wir verbrauchen bei weitem mehr, als die Erde uns „liefern“ kann!

Weltweit ist diese Maßzahl 2,8 gha, wir nutzen also so viel Natur als hätten wir 1 ½ Erden zur Verfügung.

Und wenn alle Menschen so lebten wie wir in Deutschland (4,7 gha),

DEIN ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCKTEST



<https://www.fussabdruck.de/fussabdrucktest/#/start/index/>



dann bräuchten wir fast 3 Erden, um alle Ressourcen bereitzustellen. Was kann ich tun? Wie groß ist mein ganz persönlicher Fußabdruck? Wieviel verbrauche ich von den Rohstoffen unseres Planeten?

Brot für die Welt hat im Internet dreizehn Fragen zusammengestellt, z.B. nach Verkehrsmitteln, Essgewohnheiten, meinem Lebensstil.

Das Ergebnis ist die Messzahl für Ihren ganz persönlichen Fußabdruck. Dort gibt es auch Tipps, wie Sie Ihren Fußabdruck verkleinern können.

Das Ergebnis macht klar:
Wir sind weit davon entfernt, mit unseren Ressourcen so umzugehen, dass alle Menschen auf dieser Erde und auch zukünftige Generationen in Würde leben können!

Unser Vorschlag:

*„Ich versuche,
im Neuen Jahr,
mit meinem Anteil
sparsamer
umzugehen.“*

Umwelteam „Der Grüne Gockel“



Kontakt für Fragen, Anregungen,
Mithilfe: gockelbox-ansbach@elkb.de
oder über das Pfarramtsbüro
☎ 0981 2681

Allgemeine Info:
[https://umwelt-evangelisch.de/
gruener-gockel](https://umwelt-evangelisch.de/gruener-gockel)

MACH MIT BEIM STERN SINGEN



Die Kinder und Jugendlichen aus dem Gebiet von St. Ludwig werden vom 2. bis 5. Januar in ökumenischer Verbundenheit als „Sternsinger“ unterwegs sein.

Herzliche Einladung,
mit dabei zu sein.

Nähere Informationen
im Mantelteil.

Seite
16



Aus unserer Pfarrei

☛ Ev. Kindertagesstätte „St. Johannes“

Das Kita-Team möchte Ihnen einen kleinen Einblick über die erarbeiteten Themen der vergangenen Wochen geben.

Wie Sie den Fotos entnehmen können, hängen wir ab sofort Bilder, Geschichten, Basteleien und vieles mehr in den Schaukasten. Somit erhalten Sie als Gemeinde eine Transparenz unserer pädagogischen Arbeit.



Die Herbstzeit Erntedank

Ein besonderes Highlight für unsere Kinder ist immer das **St. Martinsfest** mit dem **Laternenumzug**.

Jedes Kind hat sich eine schöne Laterne gebastelt. Gemeinsam haben wir Laternenlieder gesungen, Geschichten von St. Martin gehört, spielten das Rollenspiel und haben dadurch gelernt, wie man teilen kann.

Der Laternenumzug wurde diesjährig das erst Mal von St. Martin und seinem Pferd angeführt.

Die Kinder, Erzieher und Eltern der Kita St. Johannes



Angebote für

☘ Kindergottesdienst in Hennenbach



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst feiern wir während der Schulzeit an jedem Sonntag um 9.30 Uhr.

Die KiGo-Termine im Dezember, an denen auch das Krippenspiel geübt wird, sind:

3. und 17. Dezember

→ **Generalprobe** für das Krippenspiel ist am **23. Dezember** um 15.30 Uhr.

→ Im **Januar** treffen wir uns am **14., 21., und 28. Januar 2024**.

Andrea Möller

☘ Eltern-Kind-Gruppen

☛ Gemeindehaus Hennenbach

Freitag, 9.30 bis 11 Uhr

Frau Haupt,

☎ 0176 345 420 69

Frau Simak

☎ 0178 821 41 60

Gemeindehaus Lenauweg

Freitag, 9.30 Uhr

Frau Wiebel, ☎ 0981 46089915 (EBW)



Familien und Kinder



* Kinderchöre



Kinderchorarbeit wird für alle Altersgruppen angeboten:

- **Spatzenchor: Drei bis Fünfjährige**
Dienstag, 15.00-15.40 Uhr
- **Minis: Vorschule und 1. Klasse**
Dienstag, 15.45-16.25 Uhr
- **Midis: 2. und 3. Klasse**
Dienstag, 16.30-17.15 Uhr
- **Maxis: 4. bis 6. Klasse**
Dienstag, 17.15-18.00 Uhr
- **Jugendchor ab 7. Klasse**
Dienstag, 18.00-19.00 Uhr

Kontakt:

Dekanatskantorin Ulrike Walch
ulrike.walch@elkb.de
oder
☎ 0981 97788351

* Kindergärten

→ **Kindergarten St. Gumbertus, Lenauweg**
Leitung Frau Neeser, ☎ 86155
Pfarrerin D. Knoch
www.Kindergarten-Lenauweg.de

→ **Kindergarten Luisenstraße,**
Leitung Frau Schmidt, ☎ 13179
Pfarrerin A.Möller/H.Lang
https://mykitavm.trinuts.de/ansbach/mykitavm2/accounts/detail_einrichtung/1223

→ **Kindergarten St. Gumbertus Wichtelparadies,**
Leitung Frau Schöning, ☎ 77964
Pfarrer O. Englert
www.wichtelparadies.de

→ **Kindergarten Pfiffikus,**
Leitung Frau Mahr, ☎ 94221
Pfarrerin D. Knoch
www.kita-pfiffikus-ansbach.de

→ **Kindergarten St. Johannis Steingruberstraße,**
Diana Gsell ☎ 84834
Pfarrerin E. Küfeldt

→ **„Lummerland – Eine Insel für Kinder“ Hennenbach (Diakonisches Werk)**
Leitung Frau Höhn, ☎ 84131
Pfarrerin A. Möller
www.lummerland-hennenbach.de

→ **Kindertagesstätte „Dombachknirpse“ (Diakonisches Werk)**
Thomasstraße 14,
Leitung: Sonja Schalk, ☎ 661231
Pfarrer M. Schnurrenberger

* Taufsonntage

**Kinder sind ein Geschenk.
Und eine Aufgabe.**

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen.
Sie möchten das Lebensgeschenk Gottes auch in der Kirche feiern.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind und bieten Ihnen besondere Taufgottesdienste in St. Johannis und St. Gumbertus an folgenden Terminen an:

Die nächsten freien Tauftermine in unserer Pfarrei:

- **Sonntag, 10. Dezember**
St. Gumbertus, 11 Uhr, Pfarrerin Küfeldt
- **Sonntag, 7. Januar**
GZ Steingruberstraße, 11.30 Uhr, Pfarrerin Küfeldt
- **Sonntag, 21. Januar**
St. Johannis, 11:30 Uhr, Pfarrer Englert
- **Sonntag, 11. Februar**
GZ Hennenbach, 11 Uhr, Vikar Bartolf
- **Sonntag, 18. Februar**
St. Johannis, 11.30 Uhr, Pfarrer Englert
- **Sonntag, 17. März**
St. Johannis, 11.30 Uhr, Pfarrerin Küfeldt
- **Sonntag, 31. März**
GZ Steingruberstraße, 11.30 Uhr, Pfarrerin Küfeldt

CVJM

Jungschar für Kinder
von 9 bis 12 Jahren

→ Gagablubblub

jeden Mittwoch,
17 – 18.30 Uhr
im Gemeindehaus
Hennenbach

6., 13., 16. (Lebkuchenaktion)
und 20. Dezember
10., 17., 24., 31. Januar

Leitung und Kontakt:

Jan Schulte ☎ 0163 4011216
jan.schulte@cvjm-ansbach.de
Simon Schönegg und Lilly Hecht



SCAN ME

→ Jungschar

StoneKids

jeden Donnerstag,
17 – 18.30 Uhr
im Gemeindehaus in
der Steingruberstr.

7., 14., 16. (Lebkuchenaktion)
und 21. Dezember
11., 18., 25. Januar, 1. Februar

Leitung und Kontakt:

Rebecca Paul ☎ 0151 65164603
rebecca.paul@cvjm-ansbach.de
und Michael Martin



SCAN ME

In den
Ferien
keine
Treffen!

→ TeenTreff:

Für Teens ab 12 Jahren.
freitags, 19 bis ca. 21 Uhr
Gemeindehaus Hennenbach

Bitte online nachschauen, da
stehen die aktuellsten Termine
und News.
cvjm-ansbach.de
und dann unter
Jugendliche.



1.12., 15.12. X-MAS-Special
16.12. Lebkuchen-Aktion
19.01.

Herzliche
Einladung
zum

Jubiläum der Lebkuchen-Aktion

Die Lebkuchen-Aktion für Peru
wird 25 Jahre alt.

So lange können wir schon Projekte
in Lima und Umgebung unterstüt-
zen. Um Toiletten zu bauen in den
Armen-Vierteln oder Menschen
zu helfen, sich vor Krankheiten zu
schützen.

Das wollen wir feiern mit einem
Gottesdienst. Predigen wird Gerd
Bethke von der Arbeitsgemein-
schaft der CVJM. Der Dekan wird
ebenfalls mitwirken am Gottes-
dienst. Am 16. Dezember um
18 Uhr im Gemeindezentrum
St. Johannis.

Save
the
date

Sommer-Freizeit- Schweden 2024

28. Juli bis 10. August 2024

Preis und weiteres wird demnächst
bekannt gegeben.

Einfach hier und auf der Homepage
immer wieder reinschauen.

16
12



Lebkuchen- aktion

→ Mädchen- und Jungen-Jungschar

Monatliche Samstags Ätschen
9.30 – 12 Uhr | Oberhäuserstr. 13

Leitung: cjb Ansbach,
Walter Ittner, ☎ 61949



Kirchenmusik

Dekanatschor „Come'AN'Sing“
Dienstag, 19.15 Uhr,
St. Johannis

Kontakt: Carl Friedrich Meyer
e-mail: an-cfm@t-online

Ansbacher Kantorei
Mittwoch, 19 Uhr,
St. Gumbertus

Kontakt: Carl Friedrich Meyer
e-mail: an-cfm@t-online

CVJM-Posaunenchor Ansbach
Termine direkt unter:
www.cms.cvjm-ansbach.de

Information und Anmeldung:
Johannes Stürmer, ☎ 0981 88109
E-Mail: johannes.stuermer@web.de

Gottesdienstchor AnKlang
AnKlang vokal
Montag, 17.30 - 18.45 Uhr,
Gemeindezentrum St. Gumbertus

AnKlang instrumental
i.d. Regel am 1. und 3. Montag
im Monat, 19 bis 20.15 Uhr,
Gemeindezentrum St. Gumbertus,

Kontakt: Ulrike Walch
e-mail: ulrike.walch@elkb.de
☎ 97788351

Flötenkreis für Erwachsene
Montag 20 Uhr, monatlich nach Ab-
sprache mit Monika Kübrich ☎ 88504

Seniorenkreis

Seniorenachmittage
im Dezember und Januar

Am 5. Dezember lassen wir uns von „Lichterglanz und Plätzchen-duft“ verzaubern, erinnern uns an Adventsbräuche von früher und erzählen uns von unseren schönen, vielleicht aber auch schweren Weihnachts-Erinnerungen.

Im neuen Jahr, am 16. Januar 2024, gehen wir der Jahreslosung auf den Grund: *„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“* Pfr. Oliver Englert wird als besonderer Gast dabei sein und diesen Satz aus dem 1. Korintherbrief für uns beleuchten.

Die Seniorenachmittage finden im Gemeindehaus Steingruberstraße 14 statt, beginnen um 14.30 Uhr jeweils mit einem gemütlichen Kaffeetrinken (mit selbstgebackenem Kuchen!) und enden gegen 16.15 Uhr.

Wenn jemand einen Fahrdienst benötigt, melden Sie sich bitte bei Bärbel Wegel, ☎ 4822601.

Wir freuen uns über lang bekannte Besucher genauso wie über (noch) fremde – herzliche Einladung!



Frauenkreise

Frauenkreis St. Gumbertus
mit Anneliese Beyer,
Mittwoch, 13. Dez. | 10. Jan., 15 Uhr
Gemeindezentrum Beringershof

Frauenbibelkreis St. Johannis
vierzehntägig donnerstags, 19.30 Uhr
Schaitbergerstr. 18

Kontakt:
Roswitha Ströbel ☎ 85549
Schwester Inge Braun ☎ 87711

Frauentreff
St. Johannis:
erster Donnerstag im Monat



im Gemeindehaus Hennenbach,
Martin-Leder-Straße 1

11. Januar, 19.30 Uhr

Thema:
„Spielen schafft
Gemeinschaft“

Team des Frauentreffs
St. Johannis

Information bei Frau Ziegler
☎ 85273

Angebote für Alle

→ Besuchsdienst-Team

St. Gumbertus

Pfarrerin Knoch, ☎ 97 78 43 42

St. Johannis

Pfarrerin Möller ☎ 21 41 60 83

→ Ambulante Dienste

Diakonieverein

Diakoniestation,

Brauhausstraße 22

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8 bis 13 Uhr

Sprechstunde: nach Vereinbarung

☎ 0981 487 444-0

info@diakoniestation-ansbach.de

www.diakoniestation-ansbach.de



→ Seniorenzentrum Hospital

Landesherrliche Hospitalstiftung

St. Johannis Ansbach,

Seniorenpflegeheim

Hospitalstr. 2, ☎ 97021-0

info@hospital-ansbach.de

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege
Offene Dementenwohngruppe

→ CVJM-Gemeinschaft

montags alle zwei Wochen

20 Uhr bis 21.15 Uhr

im Gemeindehaus Hennenbach

Martin-Leder-Straße 1

91522 Ansbach

11.12. CVJM Gemeinschaft

18.12. CVJM Gemeinschaft – Danke-Abend

08.01. CVJM Gemeinschaft

15.01.–21.01. Allianz-Gebetswoche am 21.01. Abschluss

Gottesdienst im Blauen Kreuz mit Dina Ketzner

vom CVJM Baden (ehemals Bayern)

15.01. Allianz-Gebetswoche im CVJM

29.01. CVJM Gemeinschaft



Strickkreis

mit Frau Hofmann

jeweils am 1. Donnerstag
im Monat

7. Dez. | 4. Jan. 14 – 17 Uhr,
Gemeindezentrum Beringershof



Ökumenisches

FRIEDENSGETRÄNK

sonntags, 18 Uhr,

3., 10. und 17. Dezember

7., 14., 21. und 28. Januar

im Beringershof, St. Gumbertus

→ Kirchenkaffee

im Anschluss an die

9.30 Uhr Gottes-

dienste in St. Gumbertus,

im Beringershof: 10. Dezember

jeweils im Anschluss an die Gottes-

dienste von St. Johannis im Gemeinde-

zentrum St. Johannis 3., 10. und

17. Dez. | 7., 14., 21 und 28. Jan.



Foto: Adobe Stock

→ Kirchenvorstandssitzung

St. Gumbertus

Dienstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr,
Gemeindezentrum Beringershof

St. Johannis

Do., 14. Dez. | 25. Jan., 19 Uhr,
Gemeindezentrum St. Johannis

☉ Begleitung für Trauernde



Dienstag, 23. Januar
18.30 bis 20 Uhr

Gemeindehaus

Hennenbach,

Martin-Leder-Straße 1

(Gottesdienstraum)

Weitere
Termine werden
auf Wunsch
gerne
vereinbart.

Offener Gesprächsabend

Leitung: Pfarrerin Andrea Möller

☎ 21 41 60 83

und Gemeindereferentin i.R.

Elisabeth Jonen-Burkard

In Zusammenarbeit mit der
Evangelischen und Katholischen
Erwachsenenbildung.

Keine Anmeldung erforderlich.